

Der Kreistag des Landkreises Teltow-Fläming



Ausschuss für Bildung, Kultur und Sport

Niederschrift

über die öffentliche/nicht öffentliche Sitzung des Ausschusses für Bildung, Kultur und Sport am 26.08.2021 im Fontane-Gymnasium Rangsdorf, Fontaneweg 24, 15834 Rangsdorf.

Anwesend waren:

Ausschussvorsitzende

Frau Nadine Walbrach

Stimmberechtigte Mitglieder

Herr Peter Dunkel
Herr Edgar Leisten
Herr Detlef Schlüpen
Frau Dr. Ricarda Voigt
Frau Dr. Irene Pacholik
Frau Gertraud Rocher
Herr Detlev von der Heide

Sachkundige Einwohner

Frau Anna-Sara Buchheim

Verwaltung

Herr Johannes Ferdinand
Herr Karsten Dornquast

Beigeordneter und Leiter Dezernat I
Leiter des Amtes für Bildung, Kultur u. Sport

Entschuldigt fehlten:

Stimmberechtigte Mitglieder

Herr Jan Bartoszek
Herr Hans-Georg Nerlich

Sachkundige Einwohner

Frau Jeanette Averhaus
Frau Martina Christ
Herr Konrad Ertl
Herr Manuel Hurtig
Frau Ulrike Schwenter

Beginn der Sitzung: 17:00 Uhr

Ende der Sitzung: 18:05 Uhr

Tagesordnung:

Öffentlicher Teil

- 1 Besichtigung des Objektes
- 2 Eröffnung der Sitzung und Bestätigung der Tagesordnung
- 3 Einwendungen gegen die Niederschrift der Sitzung vom 20.05.2021
- 4 Einwohnerfragestunde
- 5 Anfragen der Ausschussmitglieder
- 6 Mitteilungen der Verwaltung
Beschlussvorlagen
- 7 Kulturförderung 2021 (2. Halbjahr) 6-4567/21-I

Nichtöffentlicher Teil

- 8 Einwendungen gegen die Niederschrift der nicht öffentlichen Sitzung vom 20.05.2021

Öffentlicher Teil

TOP 1

Besichtigung des Objektes

Bei einer durch den Hausmeister des Gymnasiums, Herrn Straube, geführten Besichtigung erfuhren die Mitglieder des Ausschusses viele Details über das Objekt.

TOP 2

Eröffnung der Sitzung und Bestätigung der Tagesordnung

Frau Walbrach, die Vorsitzende des Ausschusses eröffnet die Sitzung und begrüßt die Anwesenden.

TOP 3

Einwendungen gegen die Niederschrift der Sitzung vom 20.05.2021

Es liegen keine Einwendungen vor.

TOP 4

Einwohnerfragestunde

Frau Huthmacher, Projektleiterin der GEDOK Brandenburg lädt herzlich ein, eine Sitzung des Ausschusses im GEDOK-Haus in Rangsdorf durchzuführen.

TOP 5

Anfragen der Ausschussmitglieder

Herr von der Heide bezieht sich auf das Schreiben zum Thema Impfungen, mit dem eine Impfpflicht für über Zwölfjährige vorliegt. Er erklärt, in den Impfzentren Luckenwalde und Ludwigsfelde besteht keine große Nachfrage mehr. Er fragt, ob es vom Landkreis Teltow-Fläming Initiativen gibt, die Impfquote im Bereich der Schüler*innen zu steigern, indem in der Schule geimpft wird bzw. die Schüler*innen mit einem Bus ins Impfzentrum gefahren werden.

Frau Walbrach informiert, dass heute um 13.27 Uhr alle Abgeordneten von der Landrätin Post erhielten. Es wurde eindeutig der Umgang zum Impfen von Minderjährigen erklärt.

Herr Ferdinand ergänzt, der Landkreis wird das Impfzentrum in der Flämingshalle bis Ende September 2021 betreiben. Wenn Kapazitäten frei sind, ist das durchaus vorstellbar. Den Vorstellungen des Landes, zum Impfen in die Schulen zu gehen, wird der Landkreis nicht folgen.

Herr Dornquast erläutert dazu, es wurde ein Schreiben an die Schulleiter*innen der weiterführenden Schulen geschickt. In diesem wurde das Angebot unterbreitet, nach Benennung der Bedarfe in den Schulen sich mit dem Krisenstab in Verbindung zu setzen. Dann wird in den Impfzentren nach Lösungen gesucht. Im Anschluss kann erst mit der VTF zwecks Einsatz eines Busses geredet werden. Weiter informiert er über die zwingende Voraussetzung, dass bei Schüler*innen zwischen 12 und 14 Jahren mindestens ein Elternteil dabei ist und die Zusage beider Sorgeberechtigten vorliegt.

Herr von der Heide weist darauf hin, das Zeitfenster von ca. vier Wochen bis zur Schließung der Impfzentren zu nutzen.

Frau Walbrach bemängelt die unkonkrete Formulierung des Schreibens.

TOP 6

Mitteilungen der Verwaltung

Herr Dornquast macht auf die Vorschläge zu den Beratungsterminen des Ausschusses im Jahr 2022 aufmerksam:

Donnerstag, 20.01.2022,
Donnerstag, 07.04.2022,
Donnerstag, 02.06.2022,
Donnerstag, 08.09.2022,
Donnerstag, 17.11.2022.

Diese Vorschläge sollen bei der nächsten Sitzung des Ausschusses bestätigt bzw. bei Bedarf auch geändert werden.

TOP **Beschlussvorlagen**

TOP 7 **Kulturförderung 2021 (2. Halbjahr) (6-4567/21-I)**

Herr Dornquast erläutert, aufgrund der Pandemie war die MBS-Förderung nicht möglich. Somit waren Restmittel und Rücklaufmittel zu verteilen. Für den Bereich Sport- und Kulturförderung sind im Fachamt auch Haushaltsmittel eingestellt. Nach dem Kreistagsbeschluss kam es zu einer Terminkollision. Die Antragsfrist wurde bis zum 30.06. verlängert, so dass in diesem Jahr noch kulturelle Veranstaltungen durchgeführt werden können. Dieser Zeitraum war für die Projektträger wahrscheinlich immer noch zu knapp, da lediglich sechs Anträge eingingen. Die Förderung war begrenzt auf 50 % bzw. 70 % je nach Förderbereich. In einer verwaltungsinternen Diskussion zum Umgang mit dieser Situation wurde festgelegt, dass in diesem Jahr die beantragten Summen über den normalen Satz hinaus gefördert werden. Abschließend informiert er, bis zum 15.09. eingereichte Anträge werden in diesem Jahr noch beschieden. Somit können Projektträger, die es bisher nicht geschafft haben, noch Mittel in Anspruch nehmen.

Frau Dr. Voigt sieht die Förderung von mehr als 50 % als Verstoß gegen die Kulturförderrichtlinie, was sie aber nicht kritisiert. Sie meint aufgrund der Antragsfrist bis zum 30.06. sind Objekte nicht berücksichtigt worden. Sie hätte sich gewünscht, dass man auch da großzügig ist. So konnte das Kulturblütenfestival in Luckenwalde nicht gefördert werden.

Herr Dornquast weist darauf hin, dass eine nachträgliche Förderung ein rechtliches Problem ist. Nach Beschluss des Kreistages wurden alle umfassend informiert.

Herr Ferdinand stimmt Herrn Dornquast zu. Er erklärt, die Förderung wird subsidiär gegeben. Ein Projekt nachträglich zu subventionieren ist nicht mit der Landeshaushaltsordnung vereinbar. Er bittet um Verständnis, dass das nicht möglich ist.

Frau Dr. Voigt kritisiert das Votum zum Antrag 3-2021 des Fördervereins Dorfkirche Mellnsdorf, über dessen Formulierung sie sich sehr geärgert hat. Sie erklärt, die Dorfkirche in Mellnsdorf ist ein Baudenkmal, das sogar im Handbuch der deutschen Kunstdenkmäler erwähnt wird. Der Erhalt dieser Dorfkirche ist im öffentlichen Interesse.

Herr Ferdinand weist darauf hin, dass das Sommerkonzert gefördert wird. Er bittet um Verständnis, dass unter der Kulturförderrichtlinie nicht der Denkmalschutz gefördert wird.

Herr Dornquast verweist auf die Kriterien der Satzung. Er hält die Bewertung durch den Mitarbeiter aus Sicht der Kulturförderrichtlinie für korrekt

Frau Buchheim fragt, was mit dem nicht ausgezahltem Geld passiert.

Herr Dornquast erläutert, die Mittel sind im Haushalt für die Kulturförderung zweckgebunden. Das nächste Antragsdatum ist der 15.09. Für das 2.Halbjahr 2021 und für das erste Halbjahr 2022 sind keine Mittel durch die MBS-Ausschüttung zu erwarten. Für gute Projekte können in diesem Jahr noch Mittel ausgezahlt werden. Ansonsten kann das Geld ins nächste Jahr übernommen werden.

Frau Walbrach bittet um Abstimmung.

Ja-Stimmen: 6/Enthaltungen: 1/Nein-Stimmen: 0

Die Vorlage Nr. 6-4567/21-I wird dem Kreisausschuss zur Annahme empfohlen.

Frau Walbrach stellt die Nichtöffentlichkeit her.

Nichtöffentlicher Teil

TOP 8

Einwendungen gegen die Niederschrift der nicht öffentlichen Sitzung vom 20.05.2021

Es liegen keine Einwendungen vor.

Frau Walbrach beendet die Sitzung und wünscht allen einen guten Heimweg.

Luckenwalde, d.01.09.2021

gez. Nadine Walbrach
Die Vorsitzende